

Das Magazin der

Gemeinden im Bezirk Schärding
zu Abfall- und Umweltschutz

BAV *in*form *umwelt*

16. Ausgabe Oktober/2012

Emil die Flasche® günstige Abfallvermeidung



Foto: Johannes Weninger

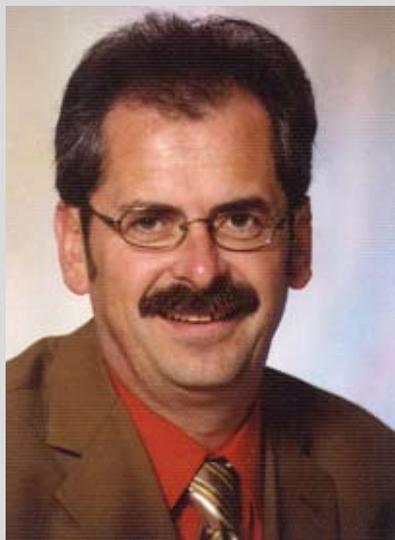


BAV HOTLINE
07766/2220

e-mail: office@bav-schaerding.at
www.umweltprofis.at



VORWORT



Johann Propst, Vorsitzender BAV

In den letzten Monaten standen auch die Strukturen der Abfallwirtschaft OÖ im Fokus der Öffentlichkeit. Insbesondere gab und gibt es noch eine Diskussion über Kostensenkungen in der kommunalen Abfallwirtschaft.

Reformprojekt

Zusammenarbeit

Das Land OÖ verlangt eine noch stärkere Zusammenarbeit der Gemeinden in diesem Bereich und erwartet sich dadurch eine Kostendämpfung.

Da in unserem Bezirk bereits viele gemeinsame Projekte wie Bioabfallsammlung, gemeinsame Finanzierung der ASZ, Sperrabfallsammlung, Gelber Sack für den ganzen Bezirk, usw. umgesetzt wurden, ist das Einsparungsvolumen eher niedrig.

Einsparungspotential bei Restabfall

Die Verantwortungsträger in der Abfallwirtschaft sehen aber noch ein gewisses Einsparungspotential in der Gleichschaltung der Müllgebühren im ganzen Bezirk. Insbesondere würden sich gleiche Abfuhrintervalle, gemeindeübergreifende Transporte, usw. kostensenkend auswirken.

Da sich in der letzten Bürgermeisterkonferenz die Bürgermeister in großer Anzahl zu diesem Ziel bekannten, wird der BAV Schärding gemeinsam mit den Gemeinden in den nächsten Monaten an diesem Projekt arbeiten.

Solidarität

Das Ziel ist - gleiche Leistungen und gleiche Gebühren für alle im Bezirk Schärding. Dies erfordert aber die Solidarität aller Gemeinden und den Willen der Entscheidungsträger dieses hohe Ziel zu verwirklichen. Ich bin zuversichtlich, dass wir dieses Ziel gemeinsam mit den Gemeinden umsetzen können.

Infrastruktur Ausbau

Wir werden aber auch in den nächsten Monaten an der Weiterentwicklung der Altstoffsammlung und dem Ausbau der Entsorgungseinrichtungen arbeiten. Anfang nächsten Jahres wird das ASZ Esternberg neu errichtet. An einer Modernisierung im ASZ Taufkirchen und der Bürosituation arbeiten wir bereits.

Dank der verstärkten Nutzung der ASZ können diese Projekte finanziert und verwirklicht werden. Dadurch erreichen wir 2012 auch eine Steigerung in der Wertstoffsammlung und erzielen eine günstige Kostensituation.

Ihr Johann Propst
Vorsitzender BAV Schärding

Textilien

Gebraucht, aber nicht verdrückt und ohne Müll!

Im ASZ, in den Textilcontainern der Volkshilfe Arbeitswelt GmbH und bei der LAVU Straßensammlung werden nur noch tragfähige Schuhe, Taschen und Textilien gesammelt.

Denn nur diese lassen sich in Second Hand Läden, wie im ReVital Shop in Schärding wieder verkaufen.

Vermüllte Taschen, wie die am Foto, sind über die Restabfalltonne zu entsorgen! Genauso wie benutzte Einwegwindeln, zerrissene T-Shirt, Schuhe mit Löchern, ...!



Foto: Volkshilfe Arbeitswelt GmbH Schärding



Müll, der über das Autofenster „entsorgt“ wird, verschwindet nicht einfach so! Er ist eine echte Gefahr für Natur und Tier!

Information statt Strafen

Auf über 700 Schildern, Plakatwänden, ... informierten die Umweltprofis der öffentlichen Abfallwirtschaft gemeinsam mit dem Straßenbauressort, dass Müll nicht von selbst verschwindet und dass das richtige Entsorgen viel für Natur, Tier und Geldbörse bringt!

Rauswerfen kostet

1,2 Millionen Euro werden alleine von den OÖ Straßenmeistereien jährlich für die Säuberung der Straßenränder aufgewendet! Dazu kommen dann noch die unzähligen Leistungen der Gemeinden, Bauhofmitarbeiter und Freiwilligen bei Flurreinigungaktionen, ...!

Müll kann töten

Landwirte berichten, dass ihre Tiere den Müll teilweise mitfressen und daran verenden!

Auch Hundekot ist in der Landwirtschaft ein Problem, als Überträger

von Parasiten & Krankheitskeimen.

Hinausgeworfenes Geld

Aludosen, Plastikflaschen, ... sind wertvolle Rohstoffe, wenn sie getrennt im ASZ entsorgt werden! Die öffentliche Abfallwirtschaft finanziert sich hauptsächlich über die Rohstofflöse aus den ASZ.

Alles was nicht über die ASZ finanziert werden kann, muss über den Abfallwirtschaftsbeitrag (Teil ihrer Müllgebühr) finanziert werden!

Je mehr Rohstoffe im ASZ landen, desto eher können Müllgebührenerhöhungen vermieden werden!



ÖLI Gewinnspiel im ASZ

Rege Teilnahme finanziert Handhubwagen mit Waage für ASZ Raab!

Ihre Umweltprofis aus den ASZ und dem Bezirksabfallverband wünschen den Gewinnern der Hauptpreise und den rund 2.500 Sofortgewinnern alles Gute und viel Freude mit den Preisen!

Die Hauptpreise!

1. Preis: € 400,- Reisegutschein
2. Preis: € 100,- Bio-Speiseölkorb
3. Preis: € 70,- Pramoleum Korb

Handhubwagen mit Waage für ASZ durch rege Teilnahme finanziert!

2.500 Sofortgewinner haben mit der Abgabe eines vollen ÖLIS im ASZ den Schäringer Kläranlagen rund € 1.875,- an Kosten erspart und dem Bezirksabfallverband ca. € 1.500,- an Erlösen erbracht.

Die für den BAV erwirtschafteten Erlöse werden wie versprochen in die Verbesserung der ASZ Infrastruktur investiert. Das ASZ Raab erhält davon einen Handhubwagen mit Waage (Kosten ca. € 2.000,- netto). Dieser soll Verwiegungen von großen Gegenständen wie zB Traktorreifen für ASZ Kunden und Mitarbeiter erheblich erleichtern.



© OÖ LAVU AG

Der ÖLI-Kreislauf: 1. Rapsanbau 2. Sammlung im ÖLI 3. ASZ 4. - 6. Lagerung und Aufbereitung bei der OÖ LAVU AG 7. Verwertung als Biotreibstoff

Die Gewinner:



vlnr: Fam. Hutsteiner, Taufkirchen an der Pram – 3. Preis; Fam. Hamedinger, Kopfung im Innkreis – 1. Preis; Fam. Hillberger, St. Florian am Inn – 2. Preis, im Hintergrund: Bgm aD BAV Vorsitzender Johann Propst; Foto: Bezirksabfallverband Schäringer

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

Bezirksabfallverband Schäringer
A-4771 Sigharting, Hofmark 5

Für den Inhalt verantwortlich:

Vorsitzender Bgm. aD Johann Propst

Redaktion:

Verbandssekretär Walter Köstlinger
Umwelt- & Abfallberater Johannes Weninger

Entwurf / Trendlayout:

Strobl-Kriegner group, Linz

Druck: Offsetdruck Rainer Himsl, Schäringer

Papier: hergestellt aus 100% Altpapier

Abfallvermeidung ist gesund!

Bei der täglichen Schuljause, beim Wandern, ... oder am Spielplatz – Emil die gesunde und abfallvermeidende Mehrwegflasche ist immer dabei!

Billiger als beim Hersteller

Damit Abfallvermeidung leistbar bleibt, bietet der Bezirksabfallverband Schärding, 0,4 Liter Mehrwegflaschen im „Alfons Trennfix Design“ um € 5,- inkl. an (€ 10,- billiger als direkt beim Hersteller www.emil-die-flasche.com).

Vorteile

- immer wieder, bis zu 60°C, befüllbar
- leicht zu reinigen, spülmaschinenfest

- Emil ist eine Glasflasche! Glas reagiert, im Gegensatz zu Kunststoffen, nicht mit dem Getränk!
- bruchsicherer Isolierbecher
- 100% weichmacherfrei
- 100% dicht auch mit kohlendioxidhaltigen Getränken
- Sonderedition „Alfons Trennfix“ = extrem günstig
- absolut geschmacksneutral
- Abfallvermeidung durch Mehrweg

Im ASZ erhältlich

Ab November in allen ASZ im Bezirk Schärding erhältlich!

Spezialangebot für Schulen und Kindergärten

Bei Bestellungen durch Schulen und Kindergärten, direkt beim Bezirksab-

fallverband Schärding, übernimmt der BAV auch die Versandkosten! Dabei können auch kostenlose Umweltlernhefte, ... mitbestellt werden!



Foto: Johannes Weninger

Emil die Flasche® und sein 3 Schicht Aufbau:



Fotos: BAV Schärding

Silofoliensammlung

Gesammelt werden Silofolien, Wickelfolien und ähnliches.

Netze und Schnüre sind über die Restabfalltonne zu entsorgen! Diese werden nur im „Bedarfsfall“ bei den Sammelstellen übernommen.

Kosten

Die Abgabe bei den Sammelstellen ist kostenlos!

Im ASZ ist die Abgabe von Folien und Netzen bzw. Schnüren kostenpflichtig! Ein Sack mit Schnüren (ca. 5kg) kostet € 1,- inkl. Ust! Für Folien sind € 0,11 inkl. Ust je kg zu bezahlen!

Termine und Sammelstellen:

- 05. Nov. 9:00-11:30 Uhr, Freibad der Gemeinde St. Marienkirchen
- 05. Nov. 13:00-15:30 Uhr, Schamberger Felix, Lambrechten
- 06. Nov. 09:00-11:30 Uhr, Bauhof der Gemeinde Altschwendt
- 06. Nov. 13:00-16:00 Uhr, ASZ Zell an der Pram
- 07. Nov. 09:00-11:30 Uhr, ASZ Taufkirchen an der Pram
- 07. Nov. 13:00-15:30 Uhr, Parkplatz Altstoffsammelinsel Rainbach
- 08. Nov. 09:00-11:30 Uhr, Wiesinger Johann, Andorf
- 08. Nov. 13:00-16:00 Uhr, Obereder Alois, Sigharting
- 09. Nov. 08:00-11:30 Uhr, Fa. Land-Rein, Brunnenthal
- 12. Nov. 08:30-11:30 Uhr, Steininger Walter, Diersbach
- 12. Nov. 13:00-16:00 Uhr, Lagerhaus Münzkirchen
- 13. Nov. 09:00-13:00 Uhr, Parkplatz Sportzentrum Scharfenberg
- 13. Nov. 14:00-16:00 Uhr, ASZ Vorplatz Esternberg
- 14. Nov. 08:30-11:30 Uhr, Parkplatz Sportzentrum St. Roman
- 14. Nov. 13:00-16:00 Uhr, Parkplatz Sportplatz Kopfung
- 15. Nov. 09:00-11:30 Uhr, Lagerhaus St. Ägidi
- 15. Nov. 13:30-15:00 Uhr, Bauhof der Gemeinde Waldkirchen



Foto: BAV Rohrbach

Restabfall

SPERRABFALL

Restabfall ist beim eigenen Haus zu entsorgen. Größe und Intervall der Abfalltonne sind nach der anfallenden Abfallmenge zu wählen. Mit dem Konsumverhalten und Abfalltrennung kann ein Haushalt diese Menge beeinflussen.

Abfallfalle - Sonderangebot:

Herr O. ist ein Sparmeister. Für ein Super-Sonder-Billig-Angebot fährt er schon mal quer durch den Bezirk und schlägt dann mit Begeisterung und in großer Menge zu. Bei der Restabfalltonne hat er natürlich nur die kleinste Größe angemeldet. Leider kommt er mit dem Volumen dieser Tonne eigentlich nie aus. Ein gar nicht so kleiner Anteil seiner günstigen Einkäufe landet nämlich ungebraucht gleich wieder beim Abfall.

Illegale Entsorgung

Der Abfallplatz einer Wohnanlage, der zwei Straßen weiter versteckt hinter Sträuchern plaziert ist, kommt ihm da sehr gelegen. In der Dunkelheit wirft er seine überzähligen Abfallsäcke in den großen Container. Unauffällig kehrt Herr O. nach Hause zurück.

Strafe

Herr O. hat Hausabfälle in fremde Hausabfallbehälter eingebracht. Damit hat er nach dem OÖ Abfallwirtschaftsgesetz 2009 eine Verwaltungsübertretung begangen, die von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu € 7.500,- zu ahnden ist.

Vermeiden hat Zukunft

In Zukunft wird Herr O. auf andere

Weise sparen. Er kauft nur mehr das ein, was er gerne isst und auch sicher aufbraucht. Reste, die sich nicht vermeiden lassen, entsorgt er in den dafür vorgesehenen Behältern.

Richtig Trennen

Informationen zur richtigen Abfalltrennung, -entsorgung und zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen, gibt es beim Bezirksabfallverband Schärding unter: **Tel: 07766/2220-1** und auf www.umweltprofis.at/schaerding.

„Ungarische Kleinmaschinenbrigaden“:

Sowohl die illegal durchgeführten Sammlungen, als auch die **Bereitstellung zur Sammlung** ist strafbar und kann mit **Strafen von € 360,- bis zu € 36.340,-** geahndet werden!

Helfen Sie der Polizei!

Bitte melden Sie „Ungarische Kleinmaschinenbrigaden“ der nächsten Polizeiinspektion!



Text: BAV Wels
Foto: BAV GR

Sparpaket Kunststoffverpackung

20% mehr Abfalltrennung = € 130.000,- jährlich sparen!

Die öffentliche Abfallwirtschaft im Bezirk finanziert sich hauptsächlich aus Stofferlösen aus den Altstoffsammelzentren und einem Teil Ihrer Müllgebühr (Abfallwirtschaftsbeitrag).

Keine Stofferlöse beim Gelben Sack

Leider gibt es für im Gelben Sack gesammelte Verpackungen keine Stofferlöse! Je mehr Kunststoffverpackungen im Gelben Sack landen anstatt im ASZ, um so weniger Geld steht dem Bezirksabfallverband zur Verfügung und muss über Ihre Müllgebühren finanziert werden!

Mehr Trennen = bessere ASZ Infrastruktur

Wenn Getränkeflaschen, ... nicht mehr im Gelben Sack, sondern im ASZ entsorgt werden, steigen pro Jahr für den Bezirk gerechnet die Stofferlöse um ca. € 130.000,-. Diese werden vom BAV in den Ausbau der ASZ Infrastruktur, ... investiert und kommen somit wieder Ihnen zu gute!

Kunststoffverpackungen im Kreislauf:

Produzieren

Aus dem gewonnenen Granulat werden je nach Kunststoffart neue Produkte hergestellt. Zum Beispiel werden aus Joghurtbechern und Ketchupflaschen Schuhabsätze oder Kleiderbügel, aus Putzmittelflaschen - Eimer und Mörteltröge erzeugt.

Die aus den PET Flaschen gewonnenen Fasern werden zu Fleece Pullis und anderen Textilien verarbeitet

Stofflich Verwerten

Die sortenreinen „Flakes“ werden zu Granulat verarbeitet oder zu Fasern versponnen.

Sammeln

Kunststoffverpackungen werden je nach Region im Gelben Sack, in der Gelben Tonne und im ASZ gesammelt

Sortieren

ASZ:

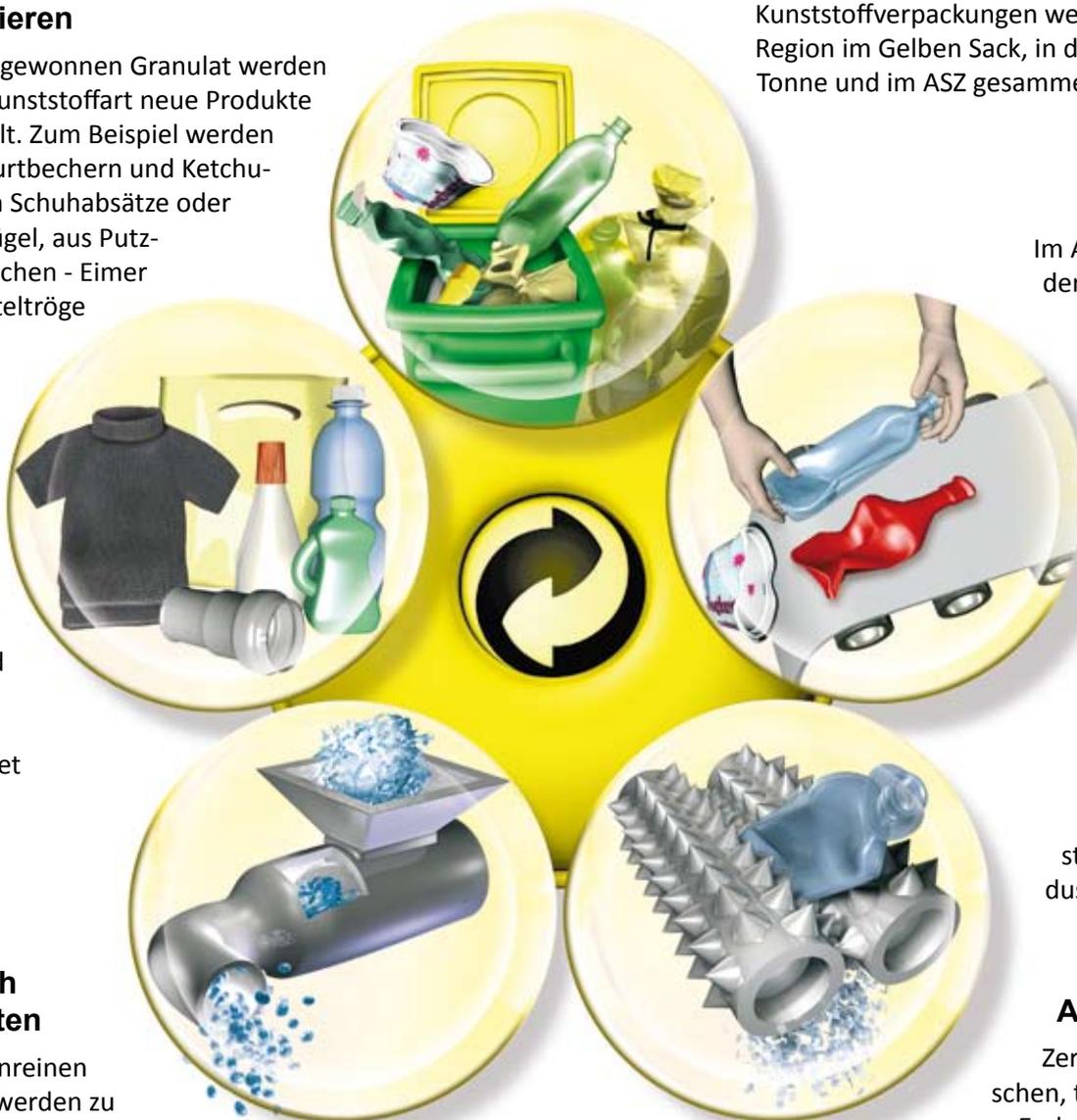
Im ASZ direkt bei der Anlieferung.

Gelber Sack

In der Sortieranlage werden hochwertige Kunststoffe wie PET Flaschen, Folien, ... aussortiert (ca. 30-50%)! Der Rest wird als Ersatzbrennstoff, in der Industrie genutzt!

Aufbereiten

Zerkleinern, waschen, trocknen - als Endprodukt erhält man sogenannte „Flakes“.



Graphik: Alststoff Recycling Austria AG